

z. N. 33791

Ebner 3

Hochwohlgeboren

Herrn Müller-Gutterbrunn
Redacteur der „Deutschen Zeitung“

Wien I
Rathhausstraße 21.





Verehrter Herr!

Leider habe ich Ihnen nichts anzubieten als diese wenigen Zeilen, von denen ich nicht einmal weiß ob sie zur Aufnahme in den Kalender des Deutschen Schulvereins geeignet sind. Ich war die ganze Zeit über durch eigenes Unwohlsein und durch Krankheit der Meinen, in meiner literarischen Thätigkeit gehindert. Es vergehen jetzt oft Monate in denen ich nicht eine Zeile schreiben kann.

Entschuldigen Sie mich denn, verehrtester Herr, und empfangen Sie die

Tersicherung der großen und aufrichti-
ligen Werthschätzung mit der sich
Ihnen empfiehlt

Marie Ebner.

Wien, den 7^{ten} Mai 91.





Bestenfalls ein großer, auch mit
einem kleinen, auch mit dem
Hintergrund.

Am 1. 1871

